

Investor für Kita-Neubau abgesprungen

Die Wallbergzwerge in Dedenhausen sind zu klein / Gemeinde sucht nach einer Lösung

UETZE. In Dedenhausen herrscht seit Jahren ein Betreuungsmangel bei Kindern – und das wird auch in 2025 und 2026 nicht besser. Das hat die Gemeinde Uetze in ihrer Kindertagesstättenbedarfsplanung festgestellt. Nur zwei Drittel der Kinder aus Dedenhausen können demnach die Kita Wallbergzwerge besuchen. Deshalb sucht die Verwaltung nun nach Alternativen.

Der Bedarf an Kinderbetreuung im Gemeindegebiet ist tatsächlich insgesamt gedeckt. Jedoch sind diese Plätze nicht unbedingt dort, wo sie auch gebraucht werden. Folglich müssen Eltern täglich kilometerweite Strecken zurücklegen, um ihre Kinder in Betreuungseinrichtungen zu bringen. Dedenhäuser fahren beispielsweise nach Eltze, Dollbergen oder sogar nach Hänigsen, berichtet Ortsbürgermeister Joachim Hutschenreuter (SPD).

Die Kita in Dedenhausen betreut eine Gruppe mit 22 Kindern von 7.30 bis 14 Uhr – davon maximal drei Krippenkin- der. Benötigt werde laut Ge- meinde aber eine zweigruppige Ganztageseinrichtung, mit je- weils einer Gruppe für die Krip- pe und einer für den Kindergar- ten.

Die Kita Wallbergzwerge ist schon seit Jahren ausgelastet. Bereits 2020 forderte der Ortsrat von Dedenhausen eine Ganztagsbetreuung und eine Vergrößerung um eine zweite Gruppe. Doch das sei gar nicht so einfach, erklärt Gemeindeglossensprecher Andreas Fitz. „Viele Lösungen sind derzeit denkbar und werden geprüft.“ Doch unproblematisch ist keine.

Denn zum einen habe das Gebäude der Kita Wallbergzwerge Bestandsschutz. Ein Anbau, der alle neuen Bedürfnisse decke, würde aber über die Grenzen des bestehenden Gebäudes hinausgehen, erläutert Eitz.

Ein zweites Problem sei die Lage. Die Kita befinde sich in einer „extremen Randlage“, weshalb nur eine Erweiterung nach vorne zur Straße möglich sei.

Ob dann aber die Räume für eine zweite Gruppe und das Ganztagsangebot reichten, sei noch unklar. Denn laut Bauvorgaben benötigen Ganztagsbetreuungen zum Beispiel zusätzlich Schlafräume.

Auch über einen Abriss und Neubau auf dem Gelände werde in der Verwaltung nachgedacht, sagt Fitz. Jedoch sei es fraglich, ob der „sehr alte“ Bebauungsplan und die vorhandene Fläche genug Möglichkeiten böten, um eine moderne Kita zu bauen. Im April hatte der Ortsrat Dedenhausen die Gemeinde aufgefordert, „unverzüglich, so schnell wie möglich, einen alternativen Betreiber und ein alternatives Grundstück für einen Standort des Kindergartens zu suchen“.

Tatsächlich fand sich auch recht schnell ein interessierter Investor: Marc Breuer, Leiter der benachbarten Jugendhilfeeinrichtung Domiziel, habe im Ortsrat angeboten, eine neue, größere Kita auf seinem Grundstück zu bauen. Doch im November habe Breuer das Angebot zurückgezogen.

„Jetzt stehen wir wieder bei Punkt null“, beklagt Hutschenreuter. Dedenhausen biete leider nicht so viele alternative Möglichkeiten für einen neuen Kindergarten. Das Dorf sei umringt von Bahnstrecken, Sümpfen, Ackerflächen und Landschaftsschutzgebieten. „Wir sind geografisch ziemlich eingegewängt“, verdeutlicht der Ortsbürgermeister.

Deshalb sei es nicht so einfach, ein freies Grundstück zu finden. „Mir ist es aber ein großes Anliegen, dass wir das Problem lösen.“ Deshalb hofft Huttschenreuter auf private Investoren. Diese seien häufig schneller und preiswerter als Gemeinden über den öffentlichen Weg.

Uetztes Bürgermeister Florian Gahre (SPD) hatte im April erklärt, dass ein Investor helfen könne – aber nicht müsse. Sollte die Gemeinde ein geeignetes Grundstück finden, wäre es auch möglich, dass man sich selbst um einen Neubau und den Betrieb kümmere.

Vorbereitung für die Bundestagswahl

UETZE (r/fh). Die Gemeinde Uetze bereitet wie alle anderen Kommunen auch die Bundestagswahl am 23. Februar vor. Insbesondere benötigt die Gemeinde 15 Wahllokale und 120 Wahlhelfer. Die Zusagen für die Räume liegen bereits alle vor und es haben sich auch bereits genügend Ehrenamtliche gefunden.

Unter tatkräftiger Mithilfe der Wahlvorstände von der vergangenen Wahl zum Europäischen Parlament im Juni 2024 war in kürzester Zeit die jeweils achtköpfige Besetzung der Wahllokale gefunden. Es gab zahlreiche Angebote von freiwilligen „neuen“ Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Mitarbeitende

aus dem Rathaus boten sich
ebenso zahlreich an.

Die Branzan der kurzfristigen Organisation scheine in der Bevölkerung präsent zu sein und es gebe eine große Solidarität, heißt es von Seiten der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Florian Gahre bedankt sich für den Zusammenhalt und das Engagement der Uetzer für die Demokratie.

Wer sich bisher nicht gemeldet hat, aber bereit wäre, erneut in einem Wahllokal zu helfen, kann sich auch weiterhin an Maik Theunert, unter Telefon (05173) 970328 oder per E-Mail an wahlen@uetze.de wenden und als möglicher Nachrücker notieren lassen.

Weihnachtspause im Rathaus

UETZE (r/fh). Die Uetzer Gemeindeverwaltung bleibt an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen, vom 24. bis 26. Dezember, sowie an Silvester und Neujahr, 31. Dezember und 1. Januar, geschlossen. Auch am

Montag, 23. Dezember, und Freitag, 27. Dezember, können Bürger nur bereits vereinbarte Termine im Rathaus wahrnehmen. Am Montag, 30. Dezember, ist die Gemeindeverwaltung zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

**WEGEN SCHLIESSUNG UNSERER
FILIALE IN LEHRTE:**

TOTALER

RÄUMUNGS- VERKAUF

**FÜR
JE**

72 AUSSTELLUNGS-KÜCHEN

nobilis®

WERT
KÜCHE

inter living Küche für dich gemacht

culineo®
Aus Liebe zur Küche

nolte®

U.V.M.



**ALLE
AUSSTELLUNGS-
KÜCHEN AUF
WUNSCH AUCH
UMPLANBAR!**

* Preis 1€ gilt nur auf Holzteile.
Elektrogeräte und Zubehör
werden anhand der unverbindlichen
Preisempfehlung berechnet.
Lieferung und Montage zum
Festpreis.

ALLE INFOS UNTER



wallach

**31275 Lehrte, Burchard-Retschy-Ring 5,
direkt an der A2 / Ausfahrt Lehrte
Telefon: 05132-888970**

Mo bis Sa 10 - 19 Uhr
kuechen@wallach-lehrte.de
www.moebel-wallach.de

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG

33146101 002624

KÜCHEN

in Lehrte